



## Newsletter zur Exzellenzinitiative vom 12. Februar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierende,

auch für die Exzellenzinitiative ist dies von großer Bedeutung: Nach Senatsbeschluss im Januar will sich die Technische Universität Dresden (TUD), an der rund 5000 internationale Wissenschaftler und Studierende tätig sind, auch weiterhin aktiv und medienwirksam für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft einsetzen.

Was sich seit Anfang des Jahres bei der Exzellenzinitiative alles bewegt, können Sie im Folgenden nachlesen, angesichts der Fülle an Themen wie gewohnt mit Sprungmarken zur besseren Übersicht:

- [Aktionen für mehr Weltoffenheit](#)
- [Drei neue Young Investigators](#)
- [Open-Topic-Professoren offiziell begrüßt](#)
- [SprInt-Programm: Infoveranstaltung zu Auslandsaufenthalten](#)
- [Erfolgreich um DFG-Fördergelder bewerben](#)
- [Imagefilm über Exzellenz-Universität nun auch auf Englisch](#)
- [Wissenschaftlicher Beirat vor Ort im CRTD](#)
- [Neue cfaed-Professoren halten Antrittsvorlesungen](#)
- [Forschungspreis für cfaed-Gruppenleiter Dr. Sascha Hermann](#)

## Aktionen für mehr Weltoffenheit

Unter dem Titel „**Living in Dresden in the Times of Pegida**“ fand am 3. Februar eine Diskussionsveranstaltung der durch die Exzellenzgelder geförderten Internationalen Büros und der Stabstelle Diversity Management statt. Rund 30 internationale Wissenschaftler und Gäste diskutierten unter der Leitung von Prof. Karlheinz Ruhstorfer vom Institut für Katholische Theologie über ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke und versuchten, die Ursachen der „Pegida“-Bewegung zu ergründen. Erfreulicher Tenor: Die internationalen Wissenschaftler halten an Dresden fest und fühlen sich an der TUD willkommen. Weitere Informationen unter: [http://tu-dresden.de/exzellenz/zukunftskonzept/tud\\_structures/ib/internationale\\_bueros](http://tu-dresden.de/exzellenz/zukunftskonzept/tud_structures/ib/internationale_bueros)



---

**Pressestelle**

---

Unter dem Motto „**The World at cfaed**“ hat das Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed) eine neue Porträtserie über internationale Wissenschaftler auf seiner Webseite gestartet. Hintergrund sind die besorgniserregenden Entwicklungen in Dresden im Zusammenhang mit Pegida. In regelmäßigen Abständen werden dort Beiträge über ausländische Wissenschaftler veröffentlicht, die am Exzellenzcluster für Elektronik forschen. Damit soll unter anderem verdeutlicht werden, dass der Wissenschaftsbetrieb heute mehr denn je ein bedingungslos internationales Phänomen ist, welches ohne den Austausch von Menschen und Ideen über Grenzen und Kulturkreise hinweg keine Entwicklungsperspektiven hätte. Das leichtfertige Propagieren von xenophoben Ressentiments gefährdet insofern nicht nur das Wohlergehen der vielen internationalen Gäste, die auf kurz oder lang in Dresden leben. Es könnte auch nachhaltig zu einer Schädigung des herausragenden Wissenschaftsstandorts Dresden führen.

Zur Porträtserie: <https://cfaed.tu-dresden.de/index.php/world-at-cfaed.html>

Auf Einladung der Initiative „**Dresden – Place to Be**“ demonstrierten am 26. Januar zehntausende Menschen vor der Dresdner Frauenkirche für eine bunte, tolerante und weltoffene Stadt. Die TU Dresden war hierbei mit einer Videobotschaft vertreten: <https://www.youtube.com/watch?v=3s6uJsDI800>  
Ein weiterer Videofilm präsentierte das CRTD, in dem 250 Mitarbeiter aus 30 verschiedenen Nationen zusammen arbeiten: <http://www.crt-dresden.de/de/spitzenforschung-ist-bunt.html>

## **Drei neue Young Investigators**

Drei weitere *TUD Young Investigators* haben in den vergangenen Monaten ihre Tätigkeit aufgenommen. So arbeitet **Dr. Frank Siegert** seit dem 1. Oktober als Nachwuchs-Forschungsgruppenleiter im Institut für Kern- und Teilchenphysik.

**Dr. Frank Ortmann** ist Forschungsgruppenleiter am Institut für Werkstoffwissenschaften der TUD. **Dr. André Eckardt** forscht als stellvertretender Gruppenleiter am Max-Planck-Institut für Physik komplexer Systeme.

Der Titel *TUD Young Investigator* soll die Position herausragender Nachwuchsgruppenleiter stärken. Informationen und Hinweise zur Antragstellung finden Sie unter <http://tu-dresden.de/younginvestigators>.



## Open-Topic-Professoren offiziell begrüßt

Bei einem Empfang am 27. Januar im Festsaal an der Dülferstraße begrüßte die Universität offiziell die 61 neuberufenen Professoren des Jahres 2014. Auch die neuen Open-Topic-Tenure-Track-Professoren waren eingeladen: Prof. Dr. Daniel Balzani – Mechanik, Prof. Dr. Sebastian Diehl - Theoretische Vielteilchenphysik, Prof. Dr. Martin Keller-Ressel - Stochastische Analysis und Finanzmathematik, Prof. Dr. Lars Koch - Medienwissenschaft und Neuere deutsche Literatur, Prof. Dr. Andrés Fabián Lasagni - Laserstrukturieren in der Fertigungstechnik, Prof. Dr. Sabine Müller-Mall - Rechts- und Verfassungstheorie, Prof. Dr. Stefan Neukamm - Angewandte Analysis, Prof. Dr. Klaus Reinhardt - Angewandte Zoologie und Prof. Dr. Martin Rohrmeier - Systematische Musikwissenschaft mit Schwerpunkt Musikkognition.

Weitere Informationen: <http://tu-dresden.de/ottp>

## Sprint-Programm: Infoveranstaltung zu Auslandsaufenthalten

Auch im Jahr 2015 wird es viele neue Angebote in Sachen interkulturelle Workshops und Sprachkurse im Rahmen des SprInt-Programms zur Qualifizierung des nichtwissenschaftlichen Personals unserer Hochschule geben.

Die Spezial-Version des SprInt-Zertifikats beinhaltet zudem einen Auslandsaufenthalt an einer Hochschule bzw. in einem Unternehmen oder einer Organisation. Da das SprInt-Team in der letzten Zeit einige Anfragen hinsichtlich der Organisation dieses Auslandsaufenthaltes erhalten hat, sind alle Interessenten zu einer Informationsveranstaltung am Montag, **2. März 2015**, in der Zeit von 15.00 bis 15.45 Uhr in die Graduiertenakademie (Raum 3), Mommsenstr. 7, 01069 Dresden eingeladen.

Mit Unterstützung des Leonardo-Büros Sachsen sollen alle zur Organisation des Auslandsaufenthaltes notwendigen Schritte erläutert und diskutiert sowie Erfahrungsberichte von zwei Kolleginnen über deren Aufenthalt in Rom und Helsinki im vergangenen Jahr vorgestellt werden. Bei Teilnahme wird um eine kurze Bestätigung per E-Mail an [sprint@tu-dresden.de](mailto:sprint@tu-dresden.de) gebeten. Die Möglichkeit zur Teilnahme an der Veranstaltung ist durch die Dienststelle sicherzustellen. Die Zeit ist nicht nachzuarbeiten. (§§ 49, 51 SächsPersVG).

Alle neuen Termine zu Kultur- und Englischkursen im Sommersemester 2015 werden in Kürze auf der Webseite <http://www.tu-dresden.de/sprint> veröffentlicht. Alle Teilnehmer, die bereits für das SprInt-Programm angemeldet sind, werden darüber rechtzeitig auch per E-Mail informiert.



## **Eröffnung Studienbüro Mathematik/Naturwissenschaften**

Das neue Studienbüro des Bereichs Mathematik und Naturwissenschaften ist am 22. Januar 2015 eröffnet worden. Die Studienbüros auf Bereichsebene sind Teil des Zukunftskonzepts der TU Dresden und ein Teil der Bereichsbildung. Sie sollen dazu beitragen, die Organisation von Lehrveranstaltungen und Prüfungen zu optimieren und sollen im Bereich eine zentrale Anlaufstelle für Fragen der Studierenden sein.

Leiter des Studienbüros Mathematik und Naturwissenschaften ist Peer Philipp Kittel. Er studierte Soziologie an der TU Dresden und arbeitete dann als Geschäftsführer eines Prüfungsamts und Studienkoordinator an der Universität Siegen. Weitere Informationen: <http://tu-dresden.de/mn>

## **Erfolgreich um DFG-Fördergelder bewerben**

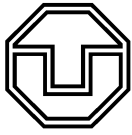
Dr. Andreas Strecker, Programmdirektor Lebenswissenschaften der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), informiert am **25. Februar** über das DFG-Förderprogramm und gibt Hinweise für erfolgreiche Bewerbungen. Der Vortrag findet um 13.30 Uhr im Festsaal des Rektorats der TUD in der Mommsenstraße 11 statt. Bitte melden Sie sich für eine Teilnahme an: <http://tu-dresden.de/projectscouts>

## **Imagefilm über Exzellenz-Universität nun auch auf Englisch**

Der Imagefilm zur TUD als Exzellenz-Universität ist nun in deutscher und englischer Version vorhanden und sollte zu Werbezwecken breit genutzt werden. Zum Download unter <http://tu-dresden.de/service/multimedia/news/filme/imagefilme/hochspannend> oder bei Youtube <https://www.youtube.com/user/TUDresdenTV> bzw. <https://www.youtube.com/watch?v=Rxl7JbK0cbE>.

## **Wissenschaftlicher Beirat vor Ort im CRTD**

Vom 14. bis 16. Januar 2015 begutachtete der wissenschaftliche Beirat den aktuellen Entwicklungsstand des Zentrums für Regenerative Therapien Dresden (CRTD). Die international ausgewiesenen Experten im Bereich der Stammzellforschung nutzten die zwei Tage, um sich vor Ort über den Stand der Forschung, aber auch zu Fragen der Strukturbildung, neuer Rekrutierungen und der Zukunftssicherung zu informieren. Daraus ableitend wurden umfassende Empfehlungen für die künftige Arbeit gegeben.



## **Neue cfaed-Professoren halten Antrittsvorlesungen**

Zwei der bisher drei berufenen Professoren des Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed) haben im Dezember und Januar ihre Antrittsvorlesungen gehalten. So sprach Prof. Xinliang Feng (Professur für Molekulare Funktionsmaterialien) am 11. Dezember 2014 über „*Graphene und 2D-Materialien*“. Prof. Jeronimo Castrillon (Professur für Compilerbau) referierte am 28. Januar 2015 über „*Compilers for Multi and Many Processor Systems*“. Die Antrittsvorlesung des dritten neuen cfaed-Professors Stefan Mannsfeld (Professur für Organische Bauelemente) ist für das Sommersemester 2015 geplant.

Weitere Informationen unter:

<https://cfaed.tu-dresden.de/index.php/ccf-about.html>

<https://cfaed.tu-dresden.de/index.php/cmfm-about.html>

## **Forschungspreis für cfaed-Gruppenleiter Dr. Sascha Hermann**

Am 18. Dezember 2014 erhielt Dr. Sascha Hermann den Forschungspreis des Chemnitzer Fraunhofer-Instituts für Elektronische Nanosysteme ENAS. Dr. Sascha Hermann arbeitet am Zentrum für Mikrotechnologien der TU Chemnitz als Gruppenleiter des Research Moduls Technologie des Kohlenstoffpfades im Exzellenzcluster cfaed. Der Preis wurde für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Waferlevel-Integration von Kohlenstoff-Nanoröhren (CNTs) vergeben. Dabei wurde vor allem die Entwicklung einer Waferlevel-Technologie als Plattform für unterschiedliche Anwendungen von CNTs in elektronischen Bauelementen und Sensoren gewürdigt.

Weitere Informationen:

[http://www.enas.fraunhofer.de/de/news\\_events/presse\\_uebersicht/forschungspreis-2014.html](http://www.enas.fraunhofer.de/de/news_events/presse_uebersicht/forschungspreis-2014.html)

Link zur Forschungsgruppe: <https://cfaed.tu-dresden.de/index.php/carbon-nanotube-integration-and-applications-dr-sascha-hermann.html>

Mit freundlichen Grüßen

Kim-Astrid Magister und Marlene Odenbach